

SPANIENS WEIHNACHTSLOTTERIE

WAS IST EL GORDO?

Spaniens Weihnachtslotterie, auf Spanisch als El Gordo bekannt, bedeutet wörtlich „die Dicke“ und das aus gutem Grund. Man bedenke, dass sie eine der größten Lotterien der Welt ist, die jedes Jahr Milliarden von Euro an Geldpreisen ausschüttet.

El Gordo ist ein riesiges Geschäft in Spanien mit Millionen von Hoffnungsträgern, die an Lotterieständen Schlange stehen, um die Chance zu haben den großen Jackpot zu knacken. Laut dem Staatlichen Lotterieverband gibt der durchschnittliche Spanier jedes Jahr fast 70 Euro für die Lotterie aus.

Tatsächlich ist der eigentliche Reiz von El Gordo das Konzept, die Gewinne mit Familie und Freunden zu teilen. So ist jedes Ticket in 10 Teile oder „Décimos“ unterteilt, die jeweils 20 Euro kosten.

Wenn also der Hauptgewinn 4 Millionen Euro beträgt, bekommen die Gewinner tatsächlich ein Zehntel davon, denn EIN ganzer Lottoschein kostet 200 Euro. Jeder Dezimo auf dem Ticket hat eine identische fünfstellige Nummer. Diese Nummer kann dutzende Male auf mehreren Tickets wiederholt werden. Daher wird der Gewinn unter ALLEN Losinhabern aufgeteilt, die Tickets mit derselben Nummer aufweisen.

Zudem kann man in Bars, Cafés und anderen Geschäften einen Teil eines vollen Tickets, sogenannte Participaciones, kaufen. Es ist druchaus möglich, dass man dort bis zu 5 Euro mehr bezahlen könnte.



Wie lange ist die Lotterie schon eine Weihnachtstradition in Spanien?

Die spanische Regierung richtete 1812 die erste Weihnachtslotterie in Cádiz ein, nicht um festliche Stimmung zu verbreiten, sondern um Spenden für die spanischen Truppen zu sammeln ,die gegen Napoleons Armeen kämpften.

Aus bescheidenen Anfängen, mit einem Hauptgewinn von heute umgerechnet etwa 50 Euro, ist die Lotterie zu einer der größten Traditionen Spaniens geworden, mit nicht nur einem Hauptgewinn in Höhe von mehreren Millionen Euro, sondern auch Hunderten von kleineren Geld-Gewinnen.

Wie genau funktioniert die spanische Weihnachtslotterie?

Wie bereits erwähnt, erlauben die komplexen Regeln von El Gordo mehrere Käufe derselben Lottozahl. Die Nummern der Lose oder „Billetes“ reichen von Nr. 00000 bis Nr. 99999, was bedeutet, dass es nur 100.000 Lose gibt, sodass jedes einzelne viele Male gedruckt wird, wodurch eine „Erie“ (Serie) entsteht.

Es gibt jedes Jahr am 22. Dezember zwei im Fernsehen übertragene Ziehungen, die das Ergebnis der Weihnachtslotterie mitteilen. In einer von ihnen gibt es 100.000 Bälle mit den Nummern, die auf den Tickets aufgedruckt sind; in der anderen befinden sich 1.807 Bälle mit allen zu verteilenden Preisen. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Kugel mit den 4 Millionen Euro und die mit der Zahl auf Ihrem Schein gleichzeitig herauskommen, beträgt 0,00001 %, also eins zu 100.000. Die Chancen, die Jackpot-Gewinnzahl gekauft zu kaufen, sind gering. Aber obwohl die Wahrscheinlichkeit gering ist, ist sie erheblich höher als bei anderen Ziehungen wie der Quiniela (0,000007 %) oder den Euromillions (0,0000008 %). Im Schnitt gewinnen rund 86.000 Menschen einen Geldpreis in Höhe von 20 Euro aufwärts.

Wie kann man an der „El Gordo Christmas Lotterie“ teilnehmen?

Weihnachtslotteriescheine können bis zum späten Nachmittag des 21. Dezember an Ständen und Geschäften von Loterías y Apuestas del Estado kaufen. Wobei El Gordo-Lotteriescheine auch online (bis 22:00 Uhr des selben Tages) auf der offiziellen Website der spanischen Lotterie gekauft werden können.

Die Ziehung der Weihnachtslotterie findet am 22. Dezember ab 9 Uhr morgens in Madrid statt und kann live im Fernsehen auf dem Fernsehsender La 1 von RTVE verfolgt werden. Schulkinder des Colegio de San Ildefonso in Madrid, geben die Zahlen bekannt - oder besser gesagt - sie fangen an zu singen wenn sie aus den Trommeln herauspurzeln.

Der Liedtext ist dabei immer derselbe und die entsprechende Melodie mittlerweile schon legendär..... „miiiiiiiiii euuuuuroos“.

„Dieser Gesang“ wird zu einer Art Hintergrundmusik, die nur unterbrochen wird, wenn einer der Jackpots mit einem der „großen“ Geld-Gewinne einhergeht!

